

Hans-Joachim Henseler, Tübingen
Ulrich Holder, Hamburg
Klaus Klüwer, Frankfurt am Main
Waldemar Leupold-Löwenthal,

Yehoshua L. Moses, Jerusalem
Heinz Müller-Pozzi, Zürich
Günter Neubauer, New York
Rolf Ohlmeier, Kassel
Hilma Marie Sandler, London
Gisela Schacht, Emmendingen-
Neureute
Johan Schalin, Helsinki
Hans-Joachim Treurniet, Blaricum

1030 Wien
Kassel
Münster

Abrechnung um 1 Jahr, wenn nicht

schweizerische, österreichische
Abrechnung sowie über die Deut-
schen Wiener Arbeitskreis für

Preis: 66 / € 38
auf Jahre in Anspruch ge-

Str. 4

09-(0)69-955 226-24
0 100 60)

ort am Main/Basel
ved.

Inhalt

Redaktionelles Vorwort 251

Georg Bruns

Die langsame Rückgewinnung der Mitte 255

Christine Diercks

Auf Umwegen zum Unbewußten 264

Udo Hock

Vom Erinnern zum Wiederholen 285

Cordelia Schmidt-Hellerau

Warum Aggression? 292

Cordelia Schmidt-Hellerau

Die Erhaltung von Selbst und Objekt im Schatten der Freudschen
Theorieentwicklung 316

Andrea Benkö

Selbsterhaltung und Budapester Schule 344

Thomas Pollak

Das Setting – ein Essential der klinischen Psychoanalyse? Zur Geschichte
und Aktualität eines Konzepts 352

Jan Scheffer

Einige Gedanken über den Begriff des Settings 373

Gabriele Junkers

Zwanghaftes Zweifeln als Angriff auf den analytischen Rahmen 378

Buchbesprechungen

Herbert Will: Was ist klassische Psychoanalyse? (Heinz Müller-Pozzi) 402

W. R. D. Fairbairn: Das Selbst und die inneren Objektbeziehungen.

Eine psychoanalytische Objektbeziehungstheorie (Peter Potthoff,

Sabine Wollnik) 407

Paulina F. Kernberg, A. S. Weiner, K. Bardenstein: Persönlichkeitsstörungen
bei Kindern und Jugendlichen (Gerhard Dammann) 418